

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

11

Veröffentlichungsnummer: **0 046 475**
B1

12

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

45

Veröffentlichungstag der Patentschrift:
24.07.85

51

Int. Cl.⁴: **A 61 H 33/06, A 47 K 3/23**

21

Anmeldenummer: **80810265.1**

22

Anmeldetag: **26.08.80**

54

Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna.

43

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.03.82 Patentblatt 82/9

73

Patentinhaber: **Hunziker, Walter, Villastrasse 14,
CH-6010 Kriens (CH)**

45

Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
24.07.85 Patentblatt 85/30

72

Erfinder: **Hunziker, Walter, Villastrasse 14,
CH-6010 Kriens (CH)**

84

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

74

Vertreter: **Rottmann, Maximilian R., Hug Interlizenz AG
Alte Zürcherstrasse 49, CH-8903 Birmensdorf/ZH (CH)**

56

Entgegenhaltungen:
**AU - D - 2 075 470
DE - C - 867 132
GB - A - 1 418 865
US - A - 2 156 993
US - A - 2 567 506
US - A - 3 649 971
US - A - 3 936 891**

EP 0 046 475 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna in Elementbauweise mit einer Mehrzahl von Montageeinheiten. Eine solche Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna soll verschiedene Funktionen in sich vereinigen, nämlich

- Verwendung als Duschkabine
- Verwendung als Dampfsauna
- Verwendung als Heilkräuter-Dampfsauna
- Verwendung als Heilkräuter-Duschbad mit Massagewirkung.

Bisher bekannte, auf dem Markt erhältliche normale Saunas beanspruchen einen grossen Aufstellplatz, benötigen viel elektrische Energie und können im allgemeinen nur für eine Funktion verwendet werden. Für ein Heilkräuter-Vollbad andererseits muss eine grosse Menge heissen Wassers und eine verhältnismässig grosse Menge an Heilkräutern bereitgestellt werden; auch dieses Verfahren erfordert einen beträchtlichen Energieverbrauch und verursacht hohe Kosten.

Aus der US-A-3 649 971 und aus der GB-A-1 418 865 sind kompakte Saunakabinen bekannt geworden, die im Fall der erstgenannten Druckschrift zusätzlich noch als Duschkabine bzw. zum anschliessenden Abduschen und auch mit Heilzusatz Verwendung finden können. Als Nachteil der in diesen Veröffentlichungen beschriebenen Geräte ist jedoch der verhältnismässig grosse Wasser- und/oder Energieverbrauch zu nennen. Ausserdem ist ein Stehen, erforderlich für ein normales, entspanntes Duschen, mit diesen Geräten nicht möglich.

Es ist die Aufgabe der vorliegenden Erfindung, diese Nachteile zu vermeiden und eine Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna vorzuschlagen, die lediglich etwa 80 × 80 cm an Bodenfläche benötigt, die ein normales Duschen ermöglicht und die insbesondere sehr sparsam im Wasser- und Energieverbrauch ist.

Die Erfindung geht von einer Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna der eingangs genannten Art aus, mit einer Mehrzahl von Montageeinheiten, nämlich einem Unterteil als erste Montageeinheit, umfassend ein Gehäuse, einen Wasserbehälter, eine Elektroheizung sowie ein Kräutermischgefäss mit einem zugleich als Kräuterbehälter dienenden Filtersieb und einem Verschlusschraubdeckel, ferner mit einer zerlegbaren, die Saunakabine bildenden, einen Sitz aufnehmenden zweiten Montageeinheit mit einer Brause, und schliesslich mit einer dritten, als Abdeckung dienenden Montageeinheit.

Gemäss der Erfindung zeichnet sich eine solche Sauna dadurch aus, dass im Gehäuse der ersten Montageeinheit eine Saunawanne mit einem Wasserverteiler und einer Ablauföffnung sowie eine Umwälzpumpe vorgesehen sind, die derart miteinander verbunden sind, dass das für den Betrieb der Mehrzweck-Dampfsauna benötigte Wasser im Kreislauf vom Wasserbehälter über die Elektroheizung und das Kräutermischgefäss mit dem als Kräuterbehälter dienenden Filtersieb

zum Wasserverteiler in der Saunawanne und über die Ablauföffnung in der Wanne in den Wasserbehälter zurück zirkuliert.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform der Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna ist es zweckmässigerweise gegeben, dass ferner eine Druckpumpe und eine daran angeschlossene Massagebrause vorgesehen ist, wobei bei Verwendung der Brause der Kreislauf über die Druckpumpe und die Massagebrause in die Saunawanne erfolgt.

Dabei kann das Wasser im drucklosen Wasserbehälter, welcher ca. 10 Liter fasst, auf die gewünschte Temperatur gebracht werden und mit der Umwälzpumpe, die in einen Kreislauf arbeitet, durch das Filtermischgefäss in die Saunawanne gebracht werden, wo es mittels der Verteildüse mit Strahlwirkung gleichmässig auf den gesamten Sauna-Wannenboden verteilt wird, was eine gleichmässige Dampfbildung garantiert. Die durch die Erfindung erreichten Vorteile sind hauptsächlich darin zu sehen, dass Wasser, Elektrizität und Heilkräuter nur sehr sparsam verbraucht werden. Von Vorteil ist auch, dass die gesamte, steckerfertige Kompakteinheit nur eine Bodenfläche von 80 × 80 cm beansprucht und trotzdem für die vier eingangs genannten Funktionen verwendet werden kann. Ein weiterer Vorteil ist, dass eine Entleerungspumpe mit einer Förderhöhe von 150 cm und Wasserventile für Kalt- und Warmwasser vorgesehen sein können, was die Aufstellmöglichkeiten erweitert.

Im folgenden wird ein Ausführungsbeispiel der erfindungsgemässen Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna, unter Bezugnahme auf die beiliegenden Zeichnungen, näher erläutert.

Funktion Duschen:

Als Duschkabine verwendet, fliesst Kalt- und Warmwasser über die Einlassventile zur Mischbatterie 19, an die eine Duschenbrause angeschlossen ist. Das Abwasser wird durch Pumpe 13, die automatisch in Betrieb gesetzt wird, wenn die Funktion «Duschen» am Steuerkasten 21, gewählt wird, über den Entleerungsschlauch 14, fortlaufend abgepumpt.

Funktion Dampfsauna:

Der Wasserbehälter 1, mit Elektroheizung 2, wird über das Einlassventil durch einen Niveauregler gesteuert und gefüllt; die gewünschte Temperatur und Zeitdauer werden am Steuerkasten 21 gewählt. Das Heisswasser wird mit der Umwälzpumpe 3, über die Verteildüse 7, in die Saunawanne 8 gepumpt und auf dem Wannenboden gleichmässig verteilt, was eine gleichmässige Dampfbildung garantiert. Nachher Rücklauf durch Ablauföffnung 12, von der Saunawanne 8 in den Wasserbehälter 1. Der Heisswasserkreislauf wird während der ganzen Behandlungsdauer durch das am Anfang eingefüllte Wasser gespiesen; lediglich Wasserverlust durch Verdunstung wird gesteuert über den Niveauregler nachgefüllt. Am Schluss der Behandlung erfolgt die Entleerung über Pumpe 13 und Schlauch 14.

Funktion Heilkräuter-Dampfsauna:

Gleicher Vorgang wie bei Funktion «Dampfsauna», jedoch wird der Verschluss-Schraubdeckel 6 abgenommen und in das Filtersieb 5 die gewünschten Heilkräuter eingefüllt, die im Mischgefäß 4, durch intensive Umspülung, gut ausgewertet werden. Das Filtersieb 5 garantiert, dass keine Kräuterteile in den Kreislauf gelangen und kann nach der Behandlung durch Herausnahme einfach gereinigt werden. Die Entleerung erfolgt über die Pumpe 13 und den Schlauch 14.

Funktion Massage im Heilkräuter-Duschbad:

Gleicher Vorgang und Arbeitsweise wie bei Funktion «Heilkräuter-Dampfsauna», jedoch wird am Steuerkasten 21 eine niedrigere Temperatur gewählt. Die Druckpumpe 13 wird zusätzlich auf «Massage» umgestellt und die Massagebrause 18 (auf dem Markt erhältlich) in Betrieb genommen. Durch Wasserdruck von Pumpe 13 hat die Bürste an der Massagebrause eine rotierende-vibrierende Wirkung oder kann auf Strahlwirkung umgestellt werden.

Die durch die Erfindung erreichten Vorteile sind im wesentlichen darin zu sehen, dass mit einem Bruchteil von Energie und Wassermenge die Wirkung eines Heilkräuter-Vollbades erreicht werden kann, indem die erforderliche Flüssigkeit im Kreislauf umgewälzt und auf einer gewünschten Temperatur gehalten wird, wozu noch die Möglichkeit der Massagebehandlung kommt.

Bei allen Funktionen kann, wenn gewünscht oder gesundheitlich erforderlich, mit Kaltwasser aus der Duschbatterie 19 die Wirkung des Wechselbades erreicht werden.

Ein Klappsitz 17 ist an der Innenrückwand montiert, der sich bei Nichtgebrauch automatisch hochklappt.

Patentansprüche

1. Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna in Elementbauweise mit einer Mehrzahl von Montageeinheiten, nämlich einem Unterteil als erste Montageeinheit, umfassend ein Gehäuse (10), einen Wasserbehälter (1), eine Elektroheizung (2) sowie ein Kräutermischgefäß (4) mit einem zugleich als Kräuterbehälter (5) dienenden Filtersieb und einem Verschluss-Schraubdeckel (6), ferner mit einer zerlegbaren, die Saunakabine (11) bildenden, einen Sitz (17) aufnehmenden zweiten Montageeinheit mit einer Brause (18, 19), und schliesslich mit einer dritten, als Abdeckung (20) dienenden Montageeinheit, dadurch gekennzeichnet, dass im Gehäuse (10) eine Saunawanne (8) mit einem Wasserverteiler (7) und einer Ablauföffnung (12) sowie eine Umwälzpumpe (3) vorgesehen sind, die derart miteinander verbunden sind, dass das für den Betrieb der Mehrzweck-Dampfsauna benötigte Wasser im Kreislauf vom Wasserbehälter (1) über die Elektroheizung (2) und das Kräutermischgefäß (4) mit dem als Kräuterbehälter (5) dienenden Filtersieb zum Wasserverteiler (7) in der Saunawanne (8) und über die Ablauföffnung

(12) in der Saunawanne (8) in den Wasserbehälter (1) zurück zirkuliert.

2. Mehrzweck-Heilkräuter-Dampfsauna nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ferner eine Druckpumpe (13) und eine daran angeschlossene Massagebrause (18) vorgesehen ist, wobei bei Verwendung der Brause (18) der Kreislauf über die Druckpumpe (13) und die Massagebrause (18) in die Saunawanne (8) erfolgt.

Claims

1. Multi-purpose herbal steam sauna of modular construction, with a plurality of assembly units, in particular a bottom part as a first assembly unit comprising a housing (10), a water tank (1), an electrical heating system (2) and a herb-mixing vessel (4) having a filter sieve serving at the same time as a herb container (5) and having a screwed closing lid (6), also with a dismountable second assembly unit which forms the sauna cabin (11) and accommodates a seat (17) and which has a shower unit (18, 19), and finally with a third assembly unit serving as a cover (20), characterised in that a sauna tub (8) with a water dispenser (7) and a run-off orifice (12) and a circulating pump (3) are provided in the housing (10), and these are connected to one another in such a way that the water required to operate the multi-purpose steam sauna circulates from the water tank (1) via the electrical heating system (2) and the herb-mixing vessel (4), with the filter sieve serving as a herb container (5), to the water dispenser (7) in the sauna tub (8) and via the run-off orifice (12) in the sauna tub (8) back into the water tank (1).

2. Multi-purpose herbal steam sauna according to Claim 1, characterised in that a pressure pump (13) and a massage shower unit (18) connected to it are also provided, and when the shower unit (18) is used circulation takes place via the pressure pump (13) and the massage shower unit (18) into the sauna tub (8).

Revendications

1. Sauna vapeur-herbes médicinales à usages multiples, de construction modulaire, comprenant une pluralité de modules de montage, à savoir un premier module de montage formant la partie inférieure et comprenant une enceinte (10), un récipient d'eau (1), un chauffage électrique (2) et un bac de mélange d'herbes (4) avec un tamis filtrant servant simultanément de récipient d'herbes (5) et un couvercle vissé de fermeture (6), un second module de montage démontable formant la cabine de sauna (11), recevant un siège (17), et comprenant une douche (18, 19) et un troisième module de montage servant de couverture (20), caractérisé par le fait que dans l'enceinte (10) sont prévus une cuve de sauna (8) avec un répartiteur d'eau (7) et un orifice de sortie (12) ainsi qu'une pompe de circulation (3) qui sont reliés mutuellement de telle manière que l'eau nécessaire pour

le fonctionnement du sauna vapeur à usages multiples circule en circuit fermé du récipient d'eau (1) par le chauffage électrique (2) et le bac de mélange d'herbes (4) avec le tamis filtrant servant de récipient d'herbes (5) jusqu'au répartiteur d'eau (7) dans la cuve de sauna (8) et par l'orifice de sortie (12) de la cuve de sauna (8) dans le récipient d'eau (1).

5

2. Sauna vapeur-herbes médicinales à usages multiples selon la revendication 1, caractérisé par le fait qu'il est en outre prévu une pompe refoulante (13) et une douche de massage (18) raccordée à elle, la circulation s'effectuant lors de l'utilisation de la douche (18) par la pompe refoulante (13) et la douche de massage (18) dans la cuve de sauna (8).

10

15

20

25

30

35

40

45

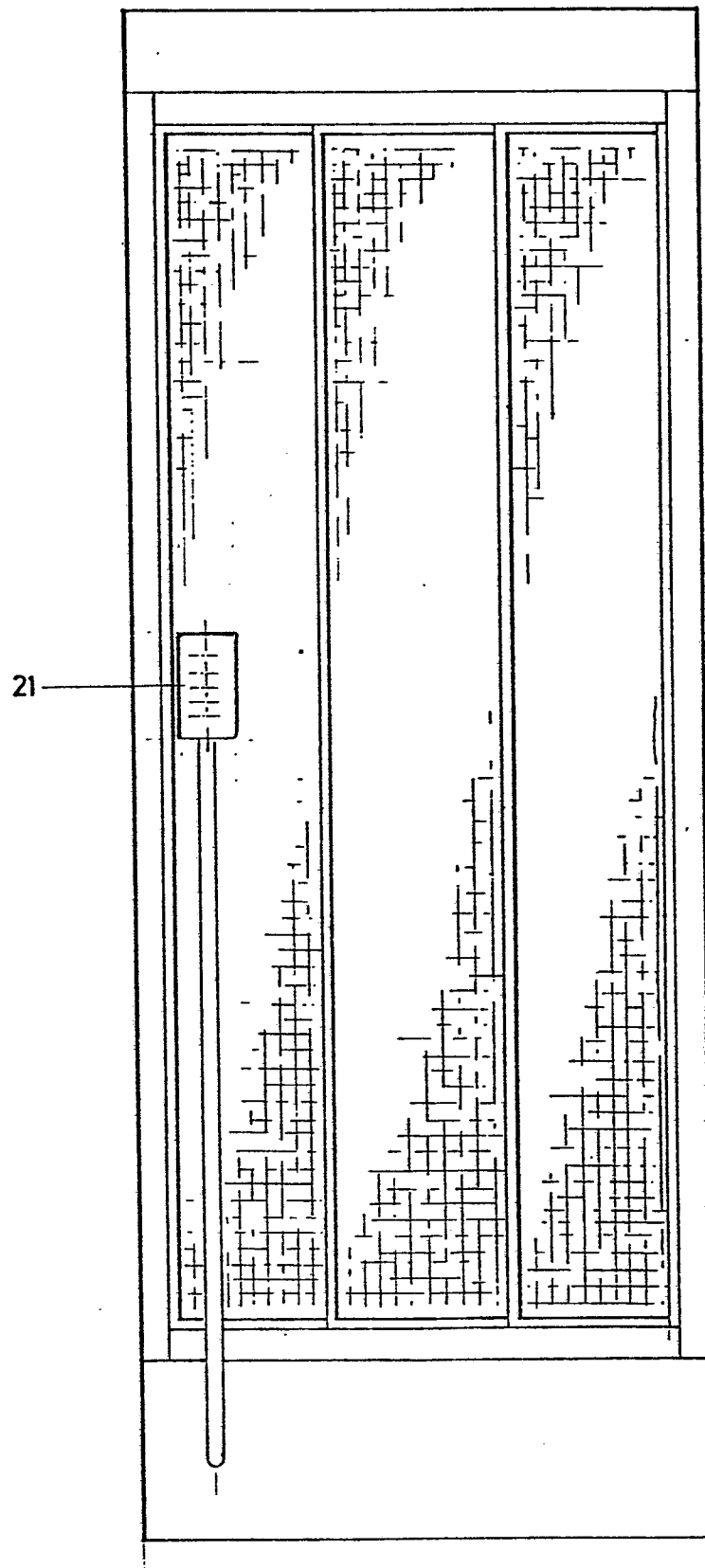
50

55

60

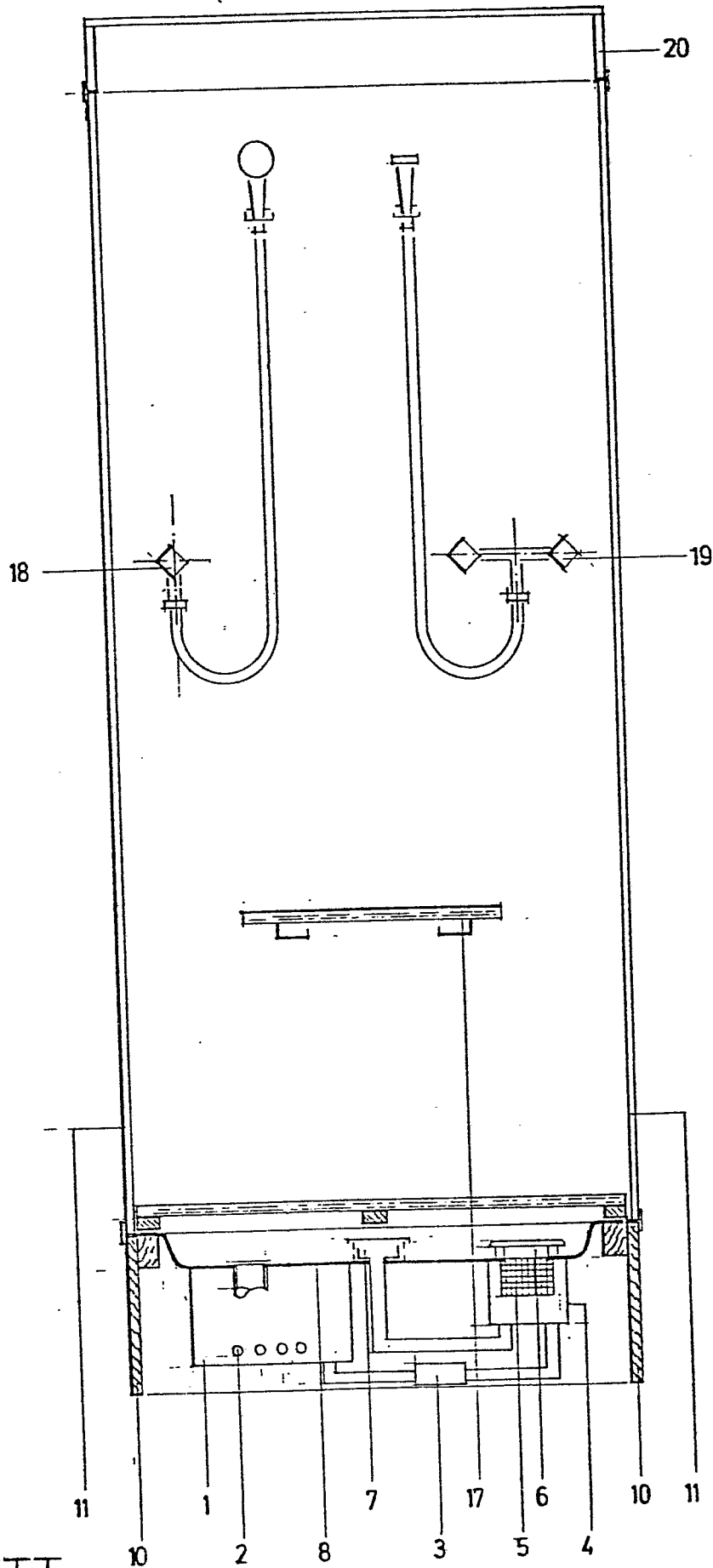
65

4

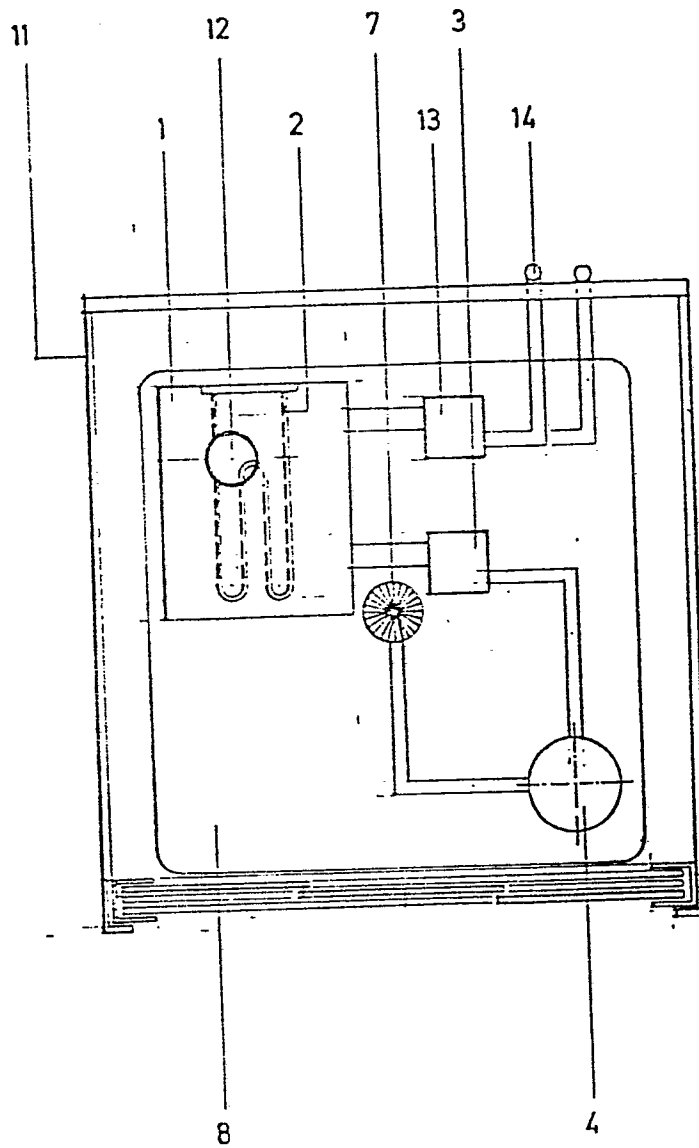


ANSICHT

0 046 475



SCHNITT



GRUNDRISS